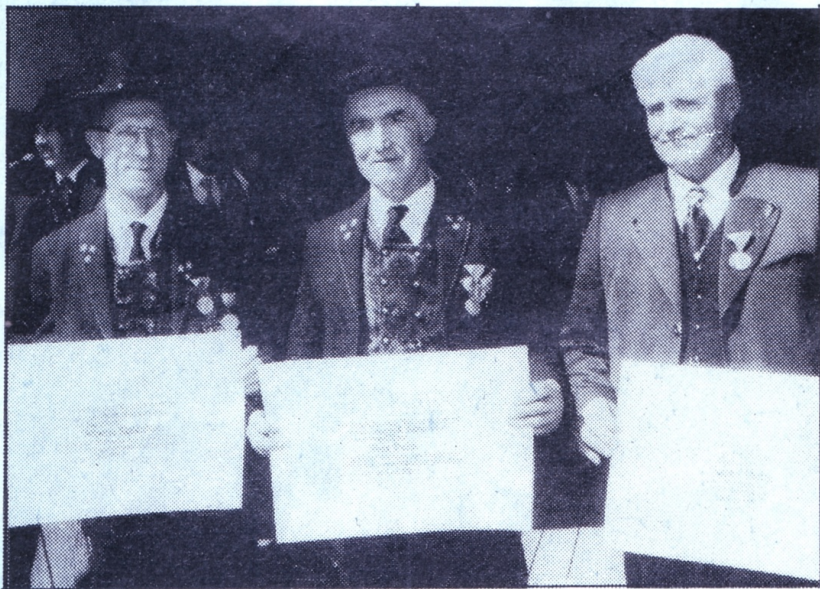




Großes Fest für die Margarethener Schützen

Weihe der restaurierten Fahne — Ehrungen

Schon vier Generationen der Schützenkompanie St. Margarethen trugen die 137 Jahre alte Fahne voran, die Zeit hat natürlich ihre Spuren hinterlassen. Dank der Bevölkerung und mit Unterstützung der Gemeinde Buch wurde die Fahne mit einem Kostenaufwand von 60.000 Schilling restauriert. Auf der Schützenfahne abgebildet sind die »Frau von Tirol« und auf der Rückseite der »Tiroler Adler«, beides wurde gemalen und stammt aus dem Jahr 1850. Die beiden Bildnisse hatten Risse und waren in schlechtem Zustand.

Vergangenem Sonntag wurde die Fahne offiziell der Bestimmung übergeben und von Pfarrer Baltasar Schmerl im Rahmen einer Feldmesse vor dem Musikpavillon feierlich gesegnet und geweiht. Als Fahnenpatin fungierte Hilda Grauss, für die musikalischen Klänge sorgte die Musikkapelle St. Margarethen unter der Stabführung von Kapellmeister Oberladstätter. Als Ehrengäste hatten sich die

Bürgermeister Grauss (Buch) und Wallner (Gallzein), die Altbürgermeister Ing. Thaler (Buch) und Dir. Brunner (Gallzein), Ök.-Rat Adolf Troppmair (er ist über 22 Jahre Ehrenmitglied der Schützenkompanie Margarethen) sowie der langjährige Nationalratsabgeordnete Dr. Leitner eingefunden.

Fahnenabordnungen der Schützenkompanie Jenbach und der Schützengilde Jenbach/Buch waren dabei.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch Schützen ausgezeichnet und geehrt. Für **15 Jahre Zugehörigkeit** wurden Friedrich Müller, Josef Brunner jun. und Gebhard Kometer mit Bronze ausgezeichnet. Die Silberne Medaille des Tiroler Schützenbundes für **25 Jahre** wurde Georg Brunner, Johann Unterladstätter, Anton Wasserer, Alois Brunner, Franz Sporer und Erich Eder verliehen. Gold gab es für **40 Jahre Treue**: Ignaz Heim, Max Heim und Johann Rosenblüh.

